

Seminarangebote
für Auszubildende

Bildung neu entdecken



Haus neuland

Bildung neu entdecken

Haus neuland



Liebe Ausbilderin, lieber Ausbilder,

ob als großes Unternehmen, kleiner Familienbetrieb, Berufsbildungswerk oder Behörde – bei uns im Haus Neuland sind Sie genau richtig. Wir bieten Ihren Auszubildenden praxisorientierte, übungsreiche und anspruchsvolle Seminare an.

Arnd Richter,
Fachbereichsleiter



Sie haben die Wahl zwischen folgenden Angeboten:

- Soziale Kompetenzen in der Arbeitswelt
- Wie funktioniert unsere Wirtschaft?
- Suchtgefahren und Drogen: Vorbeugung, Umgang und Hilfen

Durch die enge Verzahnung von Theorie, Praxis und Transfer in die Arbeitswelt haben unsere Seminarinhalte einen sichtbaren Bezug zur Ausbildung. Alle Seminare werden von professionellen Referent/innen durchgeführt, die viel Erfahrung in der Arbeit mit Auszubildenden haben.

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Auszubildenden bei uns begrüßen zu dürfen. Rufen Sie mich an, ich stehe Ihnen gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Bis bald im Haus Neuland!
Ihr Arnd Richter

Leistungen

- In unseren Angeboten sind das pädagogische Programm, die Unterkunft und die Verpflegung eingeschlossen. Wir bieten Ihren Auszubildenden Vollpension und moderne Unterkünfte in unterschiedlichen Komfortstufen an. Sie haben die Auswahl zwischen geräumigen Doppelzimmern mit Dusche und WC und freundlichen Mehrbettzimmern mit Dusche und WC auf dem Flur.

Seminardauer/Preise

- | | | |
|----------|--------------|---------------|
| ■ 2 Tage | 125,00 Euro* | 115,00 Euro** |
| ■ 3 Tage | 210,00 Euro* | 190,00 Euro** |
| ■ 4 Tage | 280,00 Euro* | 250,00 Euro** |

- * Unterkunft in Doppelzimmern mit Dusche/WC
- ** Unterkunft in Mehrbettzimmern mit Dusche/WC auf dem Flur
- Ein Seminartag dauert von 9:00 bis 18:00 Uhr
- Für den An- und Abreisetag können andere Zeiten vereinbart werden.

Soziale Kompetenzen in der Arbeitswelt

Internationale Studien zeigen, dass der Erfolg im Berufsleben nur zur Hälfte auf das fachliche Können zurückzuführen ist. Die anderen 50 Prozent hingegen hängen von sozialen Kompetenzen wie Kommunikations-, Team- und Konfliktfähigkeit ab. Gerade im Verkauf, in der Kundenbetreuung und in der innerbetrieblichen Zusammenarbeit profitieren Unternehmen von den sozialen Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter/innen.

Daher haben wir ein spezielles Konzept entwickelt, mit dem Auszubildende ihre sozialen Kompetenzen erkennen, trainieren und erweitern können. Zusätzlich lernen sie dabei, verschiedene Präsentations- und Visualisierungstechniken anzuwenden. Darüber hinaus nehmen wir die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen in den Blick, die zur wachsenden Bedeutung von sozialen Kompetenzen geführt haben.

Unser Angebot besteht aus fünf Modulen, die Ihren Wünschen als Ausbilder/in entsprechend gewählt und kombiniert werden können. Da alle sozialen Kompetenzen stark miteinander zusammenhängen, geht es bei den Modulen nicht um eine isolierte Behandlung einzelner sozialer Fertigkeiten, sondern um unterschiedliche Schwerpunktsetzungen. Alle Module enthalten theoretische Grundlagen, einen hohen Übungsanteil und Auswertungsphasen, in denen die Ergebnisse ausbildungsnah reflektiert und diskutiert werden. Die einzelnen Module nehmen einen Tag in Anspruch.

Modul 1: Kommunikation

- Lebendig, sicher und frei reden
- Das Kommunikationsmodell »Schulz von Thun«
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Abbau von Redeängsten und Selbstsicherheit gewinnen
- Feedback geben und annehmen

Modul 2: Kooperation (in Teilen auch als Outdoor-Programm)

- Aus einer Gruppe wird ein Team
- Individuelle Stärken zusammenführen
- Kreative Ideen entwickeln und gemeinsam Probleme lösen
- Die eigene Rolle im Team
- Das Verhältnis von Konkurrenz und Teamarbeit

Modul 3: Kritikfähigkeit

- Eigene Positionen argumentativ begründen und in der Gruppe überzeugend vertreten
- Kritische, auch von der Gruppe abweichende, Positionen einnehmen und aushalten
- Meinungsverschiedenheiten artikulieren und produktiv streiten
- Mit Kritik konstruktiv umgehen
- Das Selbstvertrauen stärken

Modul 4: Konfliktkompetenz

- Konfliktsituationen erkennen, analysieren und richtig einschätzen
- Das eigene Konfliktverhalten reflektieren
- Konflikterfahrungen aus der Lebens- und Arbeitswelt
- Konfliktlösungsstrategien und Konfliktdeeskalation
- Alternative Reaktions- und Verhaltensweisen in Konfliktsituationen

Modul 5: KreativitätSENTFALTUNG

- Selbstorganisiert und eigenverantwortlich eine Projektaufgabe bearbeiten
- Ideen kreativ, variantenreich und anschaulich umsetzen
- Mit Hilfe verschiedener Visualisierungstechniken eine Präsentation vorbereiten
- Im Seminar erworbene Kompetenzen und Kenntnisse direkt ein- und umsetzen
- Die Ergebnisse der Projektaufgabe präsentieren und diskutieren

Methoden und Arbeitsformen

- Rollenspiele
- Standbilder
- Gruppenübungen
- Impulsvorträge
- Rundgespräche
- Präsentations- und Visualisierungstechniken
- Outdoor-Übungen

Wie funktioniert unsere Wirtschaft?

Managementgehälter, Wettbewerbsfähigkeit und Hedgefonds – solche und viele andere Begriffe aus der Ökonomie bestimmen zunehmend die alltäglichen Nachrichten. Auch unsere Lebenswelt und unser Alltag werden immer stärker von wirtschaftlichen Entwicklungen geprägt. Man denke nur an die Erhöhung der Mehrwertsteuer, an die Privatisierung von Gesundheit und Bildung oder an die hohe Arbeitslosigkeit. Doch obwohl immer mehr Menschen von ökonomischen Prozessen betroffen sind, werden Wirtschaftsthemen in der Schule nach wie vor kaum behandelt.

Wer weiß heute schon, wie eine Börse funktioniert oder was die jüngste Unternehmenssteuerreform beinhaltet? Macht sich Wirtschaftswachstum in einer globalisierten Welt am Arbeitsmarkt überhaupt noch bemerkbar oder hat sich das Wachstum von der Arbeit bereits abgekoppelt?

Welche Auswirkungen wird die Privatisierung öffentlicher Güter auf die Gesellschaft haben? Und was treibt die Unternehmen wirklich ins Ausland?

Solche und sich daran anschließende Fragen greifen wir in diesem Seminar auf. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, das Thema auf die Situation der Auszubildenden zu beziehen und Fragen aus ihrer Perspektive zu stellen. Folgende Fragen spielen modulübergreifend eine wichtige Rolle:

- Welche Auswirkungen haben die Veränderungen in der Wirtschaft auf meine Ausbildung, meinen angestrebten Beruf und mein alltägliches Leben?
- Welche Bedeutung haben neue Berufsbilder und Anforderungsprofile für mich, und wie gehe ich mit diesen um?
- Welche Chancen und Risiken sehe ich für mich in der Globalisierung?

Unser Angebot besteht aus drei in sich abgeschlossenen Modulen, die Ihren Wünschen als Ausbilder/in entsprechend gewählt und kombiniert werden können. Die einzelnen Module nehmen einen Tag in Anspruch.

Modul 1: Grundlagen der Volkswirtschaft

- Was sind die Grundlagen der Marktwirtschaft?
- Die soziale Marktwirtschaft – ein Erfolgsmodell?
- Wie entstehen Angebot und Nachfrage?
- Die Bedeutung der Märkte: Welche Rolle spielen der Produktions-, Dienstleistungs- und Finanzsektor?
- Wie hängen Produktivität, Wirtschaftswachstum und der Arbeitsmarkt zusammen?
- Bruttoinlandsprodukt, Inflation und Staatsverschuldung: Was besagen volkswirtschaftliche Kennzahlen?

Modul 2: Globalisierung der Wirtschaft

- Wie funktioniert die Börse?
- »Feindliche« Übernahmen, Unternehmensverkäufe und Standortverlagerung – wie sicher sind deutsche Unternehmen?
- Unternehmen als Ware: Was sind Private-Equity-Firmen und Hedgefonds und wie funktionieren sie?

- Welche Rolle spielt noch der Nationalstaat in einer globalisierten Wirtschaft?
- König Kunde: Von der Prozess- und Ablaufsteuerung zur Markt- und Kundenorientierung

Modul 3: Wirtschaft, Arbeit und Gesellschaft

- Zwischen Neoliberalismus und sozialer Marktwirtschaft: Welche Leitideen bestimmen die Wirtschaftspolitik der letzten Jahre?
- Standortverlagerungen, Wettbewerbsfähigkeit und Rationalisierung: Ursachen von Arbeitslosigkeit
- Mindestlöhne, Niedriglohnsektor, Prekarisierung: Was ist Arbeit heute noch wert?
- Was bedeuteten Deregulierung und Flexibilisierung der Arbeit?
- Was ist, wenn Märkte versagen?
- Die neue Autonomie in der Arbeit – vom Arbeitnehmer zum Arbeitskraftunternehmer?

Methoden und Arbeitsformen

- Audio- und Videoauswertungen
- Plan- und Rollenspiele
- Zeitungsanalyse
- Impulsvorträge
- Gruppenarbeiten
- Rundgespräche und Diskussionen

Suchtgefahren und Drogen: Vorbeugung, Umgang und Hilfen

Suchtmittelprobleme am Arbeitsplatz bringen unkalkulierbare Risiken mit sich und haben Folgen für alle Beteiligten. Das gilt besonders dann, wenn nicht rechtzeitig und richtig gehandelt wird. Mittlerweile gelten sechs bis sieben Prozent aller Beschäftigten als suchtmittelabhängig. Um dieses Problem zu entschärfen, ist eine betriebliche Suchtprävention von großer Bedeutung. Zu dieser gehören sowohl die Fortbildung von Mitarbeiter/innen, die Einrichtung von Hilfsangeboten als auch die Qualifizierung von Personalverantwortlichen.

In diesem Rahmen erhält die Sensibilisierung von Auszubildenden ein besonderes Gewicht. Bei ihnen können frühzeitig die Kompetenzen im Umgang mit Suchtgefahren geschult und so einem Suchtmittelmissbrauch vorgebeugt werden.

Unser Seminarangebot für Ihre Auszubildenden besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen. Zunächst erhalten die Auszubildenden Hintergrundinformationen zu Suchtursachen, Suchtmitteln und Suchtentwicklungen. Sie setzen sich intensiv mit den eigenen Gefährdungen und Verhaltensweisen auseinander und lernen, wie wichtig ein – wenn überhaupt – kontrollierter Konsum von Suchtstoffen ist. Darüber hinaus arbeiten sie an Konfliktbewältigungs- und Lösungsstrategien, um auch in Belastungssituationen wieder Stabilität zu gewinnen. Die Auszubildenden bekommen Anregungen, wie sie mit dem Thema Sucht am Arbeitsplatz umgehen und wie sie Hilfe organisieren können.

Ferner erhalten sie Einblicke in das Betäubungsmittelgesetz und lernen die öffentlichen Hilfestrukturen kennen.

Modul 1: Grundlagen zu Sucht und Drogen

- Definitionen von Sucht
- Suchtursachen und Suchtentwicklung
- Suchtformen und Suchtstoffe:
Alkohol, pathologisches Spiel, Ess-Störungen, Cannabis
- Suchtmittel am Arbeitsplatz und privat
- Erfahrungen mit Suchtmitteln

Modul 2: Betriebliche Suchtprävention

- Betriebliche Suchtvorbeugung
und Gesundheitsförderung
- Eigene Haltung und Verantwortungsübernahme
- Handeln auf kollegialer Ebene
- Rolle und Aufgaben des Vorgesetzten
- Interne Betriebsvereinbarung und Regelungen

Modul 3: Umgang mit Sucht und Drogen

- Individuelles Verhalten in Belastungssituationen
- Eigener Umgang mit Suchstoffen
und Konsumgelegenheiten
- Begegnung mit eigenen Schwächen und Stärken
- Persönliche Verarbeitungs- und Umgangsformen
mit suchtgefährdeten oder -kranken Personen
- Konflikte und Ressourcen

Modul 4: Recht und Drogen

- Legale und illegale Drogen
- Grundzüge des Betäubungsmittelgesetzes (BtmG)
- Legalität und Legitimität von Drogenkonsum
- Arbeit des örtlichen Sucht-/Drogenhilfesystems
- Broschüren und Hintergrundmaterialien

Methoden und Arbeitsformen

- Gruppenarbeiten
- Impulsvorträge
- Rollenspiele
- Präsentations- und Visualisierungstechniken
- Rundgespräche und Diskussionen

Vorteile auf einen Blick

Willkommen im Haus Neuland

Mitten im Grünen, am Fuße des Teutoburger Waldes und doch zentral, so liegt Haus Neuland, das vielseitige Bielefelder Tagungshaus. Idylle pur nicht nur für Wanderer und Mountainbiker: der Hermannsweg führt direkt an unserer Tür vorbei.

Wir sind eine der größten Einrichtungen der politischen Bildung in Nordrhein-Westfalen. Gefördert nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes und mit Mitteln der Landes- und Bundeszentrale für politische Bildung sind wir Teil des Systems der öffentlich verantworteten Weiterbildung in Trägerschaft eines eingetragenen Vereins. Seit 2005 sind wir qualitätstestiert nach LQW (Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung).



Ein Haus für alle Fälle – von der kleinen Seminargruppe bis hin zur großen Tagung mit bis zu 200 Personen sind uns alle Gäste herzlich willkommen. Mit 20 gut ausgestatteten Seminarräumen von unterschiedlicher Größe und einer großen Tagungshalle bieten wir Ihnen die optimale Lernumgebung für Ihre Seminare. Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

In der Freizeit oder den Pausen stehen Ihnen unser Spielkeller mit Tischtennis und Kicker sowie unser Fernsehraum zur Verfügung. Gern können Sie auch unseren Partyraum mit Musikanlage nutzen oder sich beim gemütlichen Beisammensein am knisternden Kaminfeuer im Foyer entspannen.



Kommen Sie gut hin

Der Weg zum Haus Neuland

Mit dem PKW

Gäste, die aus Richtung Hannover-Dortmund [A2] anreisen, wählen die Ausfahrt Bielefeld-Sennestadt [26]. Dort bitte rechts abbiegen und auf der linken Spur einordnen, da kurz darauf an der ersten Ampel links abgebogen werden muss (Lämershagener Straße). Nach zirka 1,3 Kilometern biegen Sie an der ersten Ampel rechts in den Senner Hellweg ab.

Nach zirka 3,5 Kilometern befindet sich Haus Neuland auf der linken Seite.

Gäste, die aus südöstlicher Richtung anreisen, fahren über die A44 Autobahnkreuz Wünnenberg-Haaren, dort auf die A33 bis zur Ausfahrt Schloß Holte-Stukenbrock [22]. Biegen Sie rechts ab auf die L751 Richtung Oerlinghausen. Folgen Sie dem Straßenver-

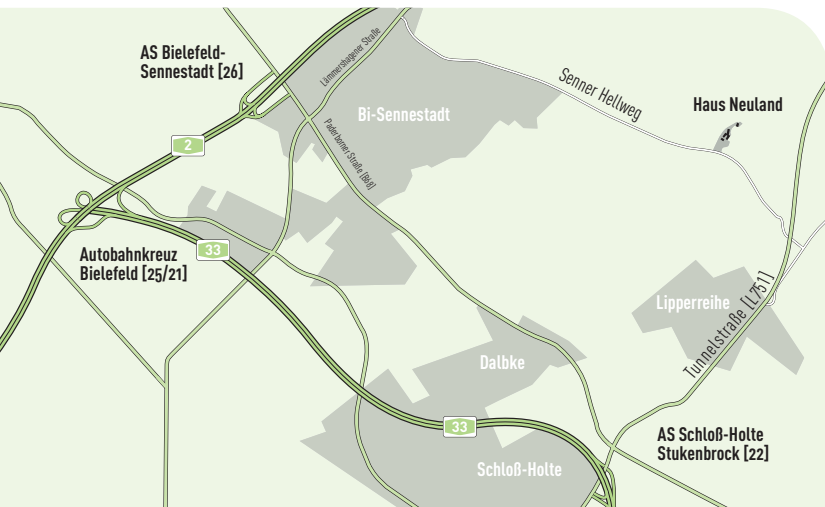
lauf; nach zirka 3 Kilometern biegen Sie links in den Senner Hellweg ab. Nach zirka 1,5 Kilometern finden Sie Haus Neuland auf der rechten Seite.

Bei der Nutzung eines Navigationssystems bitte unbedingt die Hausnummer und die Postleitzahl angeben: **Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld.**

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bielefeld Hauptbahnhof umsteigen in die NordWestBahn Richtung Horn-Bad Meinberg oder die EuroBahn Richtung Lemgo bis Bahnhof Oerlinghausen (fährt im Halbstundentakt). Die Fahrzeit beträgt 10 bzw. 14 Minuten.

Nach vorheriger Absprache mit Haus Neuland kann vom Bahnhof Oerlinghausen ein Fahrdienst gegen Kostenbeitrag organisiert werden.



Haus Neuland

Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld-Sennestadt

Information und Anmeldung

fon 0 52 05 . 91 26-10
fax 0 52 05 . 91 26-20
info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de

Fachbereichsleiter
Arnd Richter (Dipl.-Soz./Dipl.-Päd.)
fon 0 52 05 . 91 26-23
a.richter@haus-neuland.de

Vereinsregisters-Nr.: 1715

Bildung neu entdecken

